

Tagungsleitung

Pfr. Udo Hahn, Akademiedirektor
Dr. Günther Beckstein, Ministerpräsident a.D.

Tagungsorganisation

Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110
Email: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur auf Wunsch.

Anmeldeschluss ist der 7. November 2014.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 7. November 2014 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, ab dem Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:

| | |
|---|---------|
| Teilnahmebeitrag | 85.- € |
| Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) | 46.- € |
| Vollpension | |
| – im Einzelzimmer | 156.- € |
| – im Zweibettzimmer | 114.- € |
| – im Zweibett- als Einzelzimmer | 168.- € |
| Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung | 10.- € |

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.- €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.- €.

Die Bundeszentrale für Politische Bildung hat für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsnummer: 0162015

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
53275-1401-1007
www.climatepartner.com



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Israel, Syrien, Ukraine

Wie ist ein stabiler Frieden möglich?

14. bis 16. November 2014

Herbsttagung des Politischen Clubs

WIE IST EIN STABILER FRIEDEN MÖGLICH?

Israel/Palästina, Syrien, Ukraine: drei Krisenherde mit brisanten Herausforderungen. Auf der weltpolitischen Agenda sind es jedoch nicht nur diese drei, sondern eine kaum zu überblickende Fülle. Die Probleme, die jeweils zu bewältigen sind, halten die Welt zum Teil schon seit Jahrzehnten in Atem. Profunde Analysen bieten nüchterne, aber auch erschreckende Einblicke. Lösungsmöglichkeiten werden diskutiert, favorisiert – und scheitern dann doch immer wieder.

Die Brisanz der aktuellen Konflikte liegt darin, dass sie immer weniger beherrschbar erscheinen. In sich höchst komplex, besteht von einem Augenblick auf den anderen die Gefahr der Eskalation. Behalten die Skeptiker Recht, die mit einer Zuspitzung der Auseinandersetzungen, gar mit einer Zunahme von Kriegen rechnen? Wo sind die besonnenen Kräfte? Wie können sie gestärkt werden? Und wie ist ein stabiler Frieden in den Krisenregionen möglich?

Diese grundsätzlichen Fragen und viele Detailspekte stehen auf der Tagesordnung der Herbsttagung des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing.

Es ergeht herzliche Einladung in das Schloss Tutzing!

Udo Hahn
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. Günther Beckstein
Ministerpräsident a.D., Leiter des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing

FREITAG, 14. NOVEMBER 2014

| | |
|-----------|--|
| | Anreise ab 15.00 Uhr |
| 17.45 Uhr | Begrüßung und Einführung Udo Hahn Dr. Günther Beckstein |
| 18.00 Uhr | Keine Entwicklung ohne Frieden und Stabilität – Entwicklungszusammenarbeit und ihr Beitrag zur Krisenprävention Dr. Gerd Müller MdB anschließend Diskussion |
| 19.00 Uhr | Abendessen |
| 20.30 Uhr | Internationale Krisensituationen und die Verantwortung deutscher Außenpolitik Dr. Norbert Röttgen MdB anschließend Diskussion |
| 22.00 Uhr | Gespräche in den Salons |

SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2014

| | |
|-----------|---|
| 08.00 Uhr | Frühstück |
| 08.45 Uhr | Morgenandacht in der Schlosskapelle Udo Hahn |
| 09.00 Uhr | Ist ein dauerhafter Frieden für Israel möglich? Avi Primor anschließend Diskussion |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause |
| 11.00 Uhr | Der israelisch-palästinensische Konflikt – gibt es eine Lösung? Dr. Johannes Gerster anschließend Diskussion |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 Uhr | Die Ukraine – Anmerkungen zur aktuellen Lage Prof. Wolfgang Ischinger anschließend Diskussion |
| 14.30 Uhr | Quo vadis Ukraine? Dr. Klaus Kinkel anschließend Diskussion |

| | |
|-----------|---|
| 15.30 Uhr | Kaffeepause |
| 16.00 Uhr | Syrien – eine Katastrophe. Was und wer ist verantwortlich? Jörg Armbruster anschließend Diskussion |
| 17.30 Uhr | Syrien – was bringt die Zukunft? Reinhard Bütikofer MdEP, Dr. Andreas Reinicke, Dr. Sylke Tempel im Gespräch mit Alexander Jungkunz anschließend Diskussion |
| 19.00 Uhr | Abendessen |
| 20.00 Uhr | Die Situation der Christen in Israel und seinen nordöstlichen Nachbarn Dr. Uwe Gräbe im Gespräch mit Dr. Günther Beckstein und Udo Hahn anschließend Diskussion |
| 21.30 Uhr | Gespräche in den Salons |

SONNTAG, 16. NOVEMBER 2014

| | |
|-----------|---|
| 08.00 Uhr | Frühstück |
| 08.45 Uhr | Gottesdienst in der Schlosskapelle Udo Hahn |
| 09.30 Uhr | Was tun gegen Dschihadisten? Omid Nouripour MdB anschließend Diskussion |
| 10.30 Uhr | Pause |
| 11.00 Uhr | Stabilitätspolitik vs. Konflikttransformation? Friedenspolitische Handlungsoptionen beim Umbruch und Zerfall von Staaten Prof. Dr. Tobias Debiel anschließend Diskussion |
| 12.00 Uhr | Bilanz und Ausblick Plenum mit Dr. Günther Beckstein und Udo Hahn |
| 12.30 Uhr | Mittagessen und Ende der Tagung |

Referentinnen und Referenten

Jörg Armbruster, Journalist, Autor, ehemaliger Leiter des ARD-Studios Kairo, Stuttgart
Reinhard Bütikofer MdEP, Sprecher der deutschen Delegation der Grünen (Europagruppe GRÜNE), Vorsitzender der Europäischen Grünen Partei, Brüssel
Dr. Tobias Debiel, Professor für Internationale Beziehungen/Außen- und Entwicklungspolitik an der Universität Duisburg/Essen, Direktor des Instituts für Entwicklung und Frieden INEF
Dr. Johannes Gerster, ehem. Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Vorsitzender des Kuratoriums der Israelstiftung in Deutschland, Mainz
Pfarrer Dr. Uwe Gräbe, ehemaliger Propst der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Jerusalem, Geschäftsführer des Evangelischen Vereins für die Schneller-Schulen, Stuttgart
Prof. Wolfgang Ischinger, Botschafter, Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz, München
Alexander Jungkunz, stellv. Chefredakteur der Nürnberger Nachrichten
Dr. Klaus Kinkel, Bundesaußenminister a.D., St. Augustin bei Bonn
Dr. Gerd Müller MdB, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Berlin
Omid Nouripour MdB, Außenpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag, Berlin
Avi Primor, Botschafter a.D., Publizist, Vorsitzender der Israelischen Gesellschaft für Auswärtige Politik, Tel Aviv
Dr. Andreas Reinicke, ehem. Deutscher Botschafter in Syrien, ehem. EU-Sonderbeauftragter für den Friedensprozess im Nahen Osten, Deutscher Botschafter in Tunesien
Dr. Norbert Röttgen MdB, Bundesminister a.D., Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses im Deutschen Bundestag, Berlin
Dr. Sylke Tempel, Chefredakteurin der Zeitschrift IP der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V., Berlin